

Preisgekrönt Berlin 1885, Mannheim 1884.
Düsseldorfer Punsch- & Liqueur-Fabrik
B. Meising, Düsseldorf, [518]
 empfiehlt seine als vorzüglich anerkannten

Deutschen Liqueure.

Anisette, Curacao, Ingwer, Vanille, Menthe glaciale, Maraschino etc., ferner folgende Specialitäten:

Benedictiner und Deutschen Chartreuse.

Die Mitglieder der Jury auf der Kochkunst-Ausstellung Berlin, Hotelbesitzer und Hoftraiteure, also Fachleute ersten Ranges, bezeichnen den Deutschen Chartreuse als ganz vorzüglich und wurde derselbe denn auch entsprechend prämiert.

Maiwein-Syrup (aus frischem Waldmeister).

Es genügt zur Bereitung von Maitrank, dass man einen Theil Syrup zu 10 Theilen Wein mische, um in 5 Minuten eine vorzügliche Maiwölve zu haben. Vermieden wird das lästige Auflösen des Zuckers, auch kann der Maitrank niemals bitter werden, was bei Ansatz mit Kräutern sehr leicht eintritt. Der Syrup enthält nur den feinsten aromatischen Auszug und ist deshalb überall, wo er Verwendung gefunden, sehr beliebt.

Victoria-Bitter.

Derselbe ist durch Extraction solcher aromatisch bitterer Vegetabilien bereitet, welche wir einerseits ihres angenehmen Geschmacks, andererseits ihrer magenstärkenden Eigenschaften wegen besonders schätzen. Es kann der Victoria-Bitter als vollkommen rein und als magenstärkender Liqueur bestens empfohlen werden.

Dortmund, 4. Januar 1885.

Dr. Kayser, vereidigter Gerichtschemiker.

Hochfeine Cognacs,

direct von Weinbrennern bezogen, unter Garantie der Jahrgänge Cognac vieux M. 3., Cognac Champagne 1865er M. 7., Champagne „ 4,50 „ 1852er „ 9, „ 1870er „ 5,50 „ 1845er „ 12, „

Cognac.

Derselbe erwies sich als vollkommen rein, frei von fremden unangenehmen Beimischungen und besass nebst ganz exquisitem Bouquet einen milden, angenehmen Geschmack, erwies sich überhaupt von aussergewöhnlicher Güte.

Dortmund, 4. Januar 1885.

Dr. Kayser, vereidigter Gerichtschemiker.

Vertreter für Halle **Max A. Müller.**
 Niederlagen zu errichten gesucht.

Bekanntmachung.

Die in Abseiner Feldfür belegen, im III. Bande des Grundbuchs von Köbenin auf Blatt 151 unter Nr. 8 und 27 eingetragenen bergstädtlichen Grundstücke:

- 1) das frühere Kaffeegebäude des eingestellten Steinofenbrennerwerkes zu Köbenin, nebst Birthingstischgebäude, Gärten und Hofraum zur Größe von 20 ar 20 qm.
- 2) der Haldeplatz der Krugdistanzanlage nebst aufstehenden Bauwerkstätten zur Größe von 1 ha 69 ar 15 qm.

solten getrennt im Wege der öffentlichen Versteigerung zum Verkauf gestellt werden.
 Zu diesem Zwecke wird Termin auf Freitag, den 22. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr im Revierrath zu Löbejün anberaumt.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können auch vorher im Bureau der Verginsection zu Wettin und beim Herrn Oberkrieger **Scharig** in Köbenin eingesehen werden.
 Wettin, 12. Mai 1885. [5339]

Königliche Verginsection.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen Verpachtung der beschriebigen Grasnutzung auf den tiefen Weidwiesenflächen wird Termin anberaumt:

- a. auf dem Weidwiese vor dem Steinhof auf Mittwoch den 20. Mai Nachmittags 3 Uhr,
- b. auf dem Stadthofesacker auf Donnerstag den 21. Mai Nachmittags 3 Uhr,

wow Neffestellen mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bekanntmachung der Bedingungen in den Terminen erfolgen wird.
 Halle a. S., den 13. Mai 1885. Der Magistrat.

Submission.

Die Ausführung der Erd- und Planirungs-Arbeiten auf der Chauis-Vorbaustraße von Riemberg bis zum Scherger Berge, veranschlagt zu 2990,63 Mark, soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden und ist hierzu Termin auf

Sonnabend, den 23. d. M., Vorm. 10 Uhr

im Bureau der unterzeichneten Landes-Vermessung (gr. Steinstraße 41) anberaumt.

Bedingungen nebst Anschlagsauszug und Plänen sind ebenfalls einzusehen und begütliche Offerten dahin abzugeben.
 Halle a. S., den 15. Mai 1885. [5568]

Die Landes-Vermessung Halle a. S.

Hierdurch machen wir ergebnislich daran aufmerksam, daß wir außer der Verwaltung der sogenannten offenen Depots jetzt auch die Aufbewahrung geschlossener Wertpapiere übernehmen, nachdem wir durch Anlage eines großen, neuen Treppens die nöthigen räumlichen Räume dazu geschaffen haben.

Die Bedingungen sind billig gestellt und können Prospekte an unserer Casse in Empfang genommen werden. Wir halten die Einrichtung gefälliger Benutzung empfohlen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Der unterm 10. Januar 1885 gegen den Arbeiter **Friedrich Wilhelm Strachewsky** aus Jörbig erlassene Stettdorf ist erledigt.
 Jörbig, den 11. Mai 1885. [5579]
Königliches Amts-Gericht.

Handelsregister

des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.
 In unser Gesellschaftsregister ist heute unter No. 238, wofolft die Actien-Gesellschaft:

„**Hallesche Maschinen-Fabrik u. Eisen-gießerei**“ zu Halle a. S.

verzeichner steht, folgendes eingetragen:
 Laut Beschluß der Generalversammlung vom 25. April 1885 ist § 15 der Statuten neu formulirt, wie folgt:

„Alle Urkunden und schriftlichen Erklärungen sind für die Gesellschaft verbindlich, wenn sie mit der Firma der Gesellschaft unterzeichnet und, falls der Vorstand nur aus Einem Mitgliede besteht, mit dessen Unterschrift oder derjenigen zweier Procuratoren; falls der Vorstand aber aus mehreren Mitgliedern besteht, mit der Unterschrift zweier Vorstands-Mitglieder oder eines Mitgliedes und eines Procurators versehen sind.“
 Halle a. S., den 9. Mai 1885. [5580]

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Offene Lehrerstelle.

An unserer städtischen Schule ist am 1. August cr. eine Lehrerstelle zu besetzen. Nach der bestehenden Gehaltskala beträgt die jährliche Besoldung Anfangs 750 \mathcal{M} . und 100 \mathcal{M} . Mietzuschuß, steigt aber im Verlaufe von 30 Jahren bis auf 1650 \mathcal{M} . excl. Mietzuschuß, die organisch mit einem Kirchen-dienste verbunden sind, erreicht dieselbe 1800 \mathcal{M} . excl. Mietzuschuß. Die Anrechnung der bereits zurückgelegten Dienstzeit wird in Aussicht gestellt.
 Bewerber wollen sich unter Beifügung der Zeugnisse bis 27. d. Monats ums melden.
 1544
 Alten a. G., d. 12. Mai 1885.

Der Magistrat.

Die Anfuhre von 60 **Jüder Steinknack** und 50 **Jüder Kies** auf hiesige Wege voll Mittwoch den 20. Mai cr. Nachmittags 6 Uhr in hiesiger Schenke vergeben werden.
 1547
 Lornau, im Mai 1885.

Die Crisobörde.

Eine Bestimmung m. neuen massiv. Gebäuden in Reinsdorf bei Wittenberg, best. a. herrsch. Wohnhaus, Stall, r. u. Sch. u. 2700 \square a. Rißgebäude u. 4 Pferde-m. großes Hof und Hausgarten u. a. 2 1/2 \mathcal{M} . Biele angeschlossen, ist für d. Pr. v. 12000 \mathcal{M} . zu verkaufen. Unterhändler verboten.
 1552
R. Winkler.



„Southdown Vollblut Schäferrei Canena“

bei Halle a. S.
 Der Vorverkauf beginnt am 1. Juni cr. [5339]

Stahlschmidt.

Ein überaus gutes Arbeitsspeder soll Donnerstag d. 21. d. Monats, 10 Uhr Vormittags auf dem Rittergute Colbenz öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.
 1546
 Die Gutverwaltung.

Pferde-Verkauf.

4 Paar fehlerlose, elegante und flotte Wagenpferde, 5 bis 7 jährig, Klappen, Schimmel u. Fische, sowie 2 Heispferde stehen preiswürdig zum Verkauf auf Dom. Gläden bei Zeitz.
 1547

Pferde-Verkauf.

Ein Pony mit elegantem Wagen u. Geschir zu verkaufen.
 1570
 Magdeburgerstr. 41.

Einen Zuchtschaf verkauft

J. Haferburg.
 Querfurt. [5556]

Jagdhunde

X englisch-polnisch, 6 Wochen alt, verkauft
P. R. Swoboda,
 Herrenstr. 11—1. [5553]

Spreu verkauft zu billigen Preisen II. Brauhausgasse 11. [5517]

2,175,000 Thlr. von 4 % an.

Setztgeher, habe theilhaft auf feine und seine Aderarbeit zu verziehen und bitte um recht viele geachtete Aufträge.
C. Schondorf,
 I. Hypotheken-Gesellschaft Magdeburg, Bahnhofsstraße 1. [111]

Offene und gesuchte Stellen.

Geischt

Agenten und Reisende zum Verkauf von Caffee, Thee u. Reis an Private gegen ein Firmum von 300 \mathcal{M} . und gute Provision.
J. Müller & Co.,
 Hamburg. [5258]

Aufseher-Gesuch.

Auf Domaine **Nadegan** in Anhalt, wird zum sofortigen Antritt ein energischer, tüchtiger Aufseher gesucht. [5548]

Um abdriftliche Einwendung der Zeugnisse wird gemacht erucht.

Verwalter-Gesuch.

Ein mit guten Kenntnissen versehen, junger Mann, der bereits 8-6 Jahre in der Landwirthschaft thätig ist, findet unter direkter Leitung des Principals zum 1. Juni Stellung auf Rittergut **Runkel** b. Bettstädt, Station Sandersleben u. Eichersleben. [5543]

Ein junges Mädchen, welches schon 6 Monate in einer feineren Restaurationstätigkeit gelernt hat, sucht per 1. Juni cr. eine passende Stelle, auf Gehalt wird nicht gesehen. Zu erfr. bei **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.** [5567]

Verh. tücht. Kaufm., gegenw. Buchh. i. umfang. Gesch., sucht veränderungsh. m. vorzügl. Ref. u. unt. besch. Anspr. nach

auswärts dauernde Stellung

für Reise oder Comptoir. Gef. Off. u. O. P. an die Exped. d. Zeitung erb. [5382]

Eine ältere Economie-Wirthschafterin, welche tüchtig, zuverlässig, sucht in jeder Beziehung ist, sucht zum 1. oder 15. Juni womöglichst selbst. Stellung. Adressen sub **R. W. 904 an Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Band- u. Stadtwirthschafterin, Rodmannsells, Verkaufseinen, Rinderfrauen, Köchin, Stuben-, Haus- und Kinder-mädchen werden gesucht und nachgehoben durch **Kaulne Steinger, Leipzigerstraße 6.** [5439]

Feldarbeiter

empfeht **Snip. Reinboth,**
 Breslau, Raruthstr. 1.

Hamburg-Amerika.

Seben Mittwoch Sonntag nach New-York

Feldarbeiter

empfeht **Snip. Reinboth,**
 Breslau, Raruthstr. 1.

Hamburg-Amerika.

Seben Mittwoch Sonntag nach New-York

Feldarbeiter

empfeht **Snip. Reinboth,**
 Breslau, Raruthstr. 1.

Hamburg-Amerika.

Seben Mittwoch Sonntag nach New-York

Feldarbeiter

empfeht **Snip. Reinboth,**
 Breslau, Raruthstr. 1.

Pa. Astrachaner Caviar, neuer II. Elb-Caviar, fettesten ger. Rheinlauchs, geräucherter Elbale, Aal in Gelee, ff. westf. Winterslacke, Aufschnitt div. Wurstwaren, grosse Answ. feiner Käse, ff. jung. einzeln. Schotten, Rhein. Compoftrüchte, Preiselbeeren m. Zucker, Messina Apfelsinen, feine Maikrüder, leichte Bowlenweine, feine Reiseliqueure, echten Cognac in Reifflacon empfeht!

Julius Bethge.

Frisches Rehwild, junge gemästete Vierlaender Gänse, Enten u. Hähnen empfeht zu den Feiertagen und bietet um rechtzige [5562] Bestellung

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 2.

8-10 Edof weiße Handkäse

hat höchentlich abzulassen
Rittergut Etsdorf
 bei Teutzenthal. [5488]

Pa. Astrachaner Caviar,

Feinsten geräucherter Rheinlauchs, Mecklenburger Spickaal, Neue Matl. Kartoffeln, Neue Matjes-Heringe, Frischen Waldmeister, Fraustädter Würstchen, empfeht

Wilh. Schubert,

gr. Stein- u. gr. Ulrichs-straßen-Ecke. [5549]

Neue Möbel.

Sophas, Schreib- und Kleider-Sekretäre, Verticows, Kommoden, Schränke, Bettstellen und Matratzen, Tische, Stühle, Spiegel etc. in Eiche, Kirschbaum u. Mahagoni verkauft zu sehr billigen Preisen [5558]

H. Ernst,

7. gr. Klausstr. 7, 1 Tr.

Zur Beachtung!

Für getragene Winterüberzieher, gebrauchte Stiefeln u. s. w. zählt hohe Preise [5557]

C. Buchholz,

Markt Nr. 26, im roth. Thurm 1 Tr.

Unentgeltlich

verleitet An-meinung zur Rettung von Trunkfinst mit, auch ohne Willen u. C. Kolbenberg, Berlin C. Holentholerstr. 62. Sunderte v. Kst. Amst. u. Ungerdeite gebrutte Danfchreiben [5134]

Reclamation,

Testamente, Verträge und andere Urkunden, Vormundsch., Rechnungen, Erbverträge, Klagen, Eingaben etc. fertigt mit Sachkenntnis, Kauf- u. Darlehensgeschäfte vermittelt

A. Blesser, Bureauort. a. D.,
 Schmeerstr. 17/18 1.

Wesfalozzi-Verein Halle und Umgegend.

Dienstag den 20. Mai Abends 8 Uhr Hauptversammlung im „Gambinus.“

Zugordnung:

1. Vertretung der Unternehmungen pro 2. Semester. [5540]
2. Mittheilungen.

Domfirchendor.

Am Montag den 18. d. Monats Abends 8 Uhr findet im großen Saale des „Neumärker-Schützenhanfes“ eine Feillicher des **Domkirchenchors** statt, zu der die Mitglieder der Domgemeinde hierdurch freunds. eingeladen werden. [5536] Der Vorstand.

Hallesches Volksbad.

Leipzigerstraße 6.
 An Sonn- u. Feiertagen von früh 6 Uhr an geöffnet. [5577]

Bekanntmachung.

Der nach unserer Bekanntmachung vom 23. v. Mts. zur Ver-
freiering des Hauses — Dörmarsplatz Nr. 9 zu Raumburg —, zur
Konturmaß der Witwe Wolf hier gehörend, angelegte Verstei-
gerungstermin wird auf
den 9. Juli 1885, Vormittags 10 Uhr
verlegt. Am 10. Juli 1885, Vormittags 11 Uhr soll die Veräu-
ßerung des Aufschlagsvertrags erfolgen.
Raumburg, den 11. Mai 1885. [5581]

Königliches Amtsgericht.

*) Nr. 108 der Hallischen Zeitung.

Auction.

Am **Wittwoch, den 20. d. Mts. von Vorm. 10 Uhr an**
große **Wallstraße 1** im Restaurant zum **Kyffhäuser** meh-
rere herrschaftliche und einwoh. Möbel, als: 1 Speisezimmer, Eichen-
holz, sehr reich gefächelt, 1 schwarz-matt. Salon mit ledernen Ein-
satz, ein Kuchentisch-Salon matt und blank mit Kirschbezug, 4
elegante Wohnzimmer-Einrichtungen, sowie Kommoden, Leppiche, Bett-
stellen mit Matratzen, Kleiderchränke, Tische, Stühle u. dergl. mehr
freimüßig versteigert werden.
Beichtigung am **Dienstag** Nachmittags von 2 Uhr an.
Halle a/S., den 16. Mai 1885. [5573]

Petschick,
Gerichtsvollzieher in Halle a/S.,
Naußschtraiße Nr. 14.

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Der Rechenschafts-Bericht v. 1884 ist erschienen und stellen sich die
Versicherungs- und Rechnungs-Ergebnisse wie folgt:
Der **Versicherungsstand** stieg auf **42,291** Pers.
mit einer Verf.-Summe von **224,382,979**.
Der **reine Zuwachs** erreichte im Jahre 1883
13,462,572, im Jahre 1884 **17,699,713**.
Die **Jahres-Einnahme** an Prämien und Zinsen
stieg von **9,143,372** auf **9,821,896**.
Der **Bankfonds** stieg von **44,688,248** auf
49,131,527.
Darunter eine **Extra-Reihe** von
9,188,022.
Als **Ueberblich** lieferte das Jahr 1884 für die
Todesfallbranche **2,211,674**,
welche Summe nach 5 Jahren als Dividende
den Versicherten zurückvergütet wird.
Im Jahre 1885 werden den Versicherten an
Dividenden ausbezahlt **1,703,485**.
Seit dem 30jährigen Bestehen wurden bei der
Bank eingereicht **78,994** Anträge über
und in Versicherung genommen **60,890** Per-
sonen über **296,172,815**.
In der **Todesfallbranche** wurden für Sterbefälle
und abgelassene alternative Versicherungen
ausbezahlt **26,022,595**.
Ueberblich ergibt **23,237,447**.
den **Versicherten** an **Dividenden rückvergütet**
als **Dividenden-Reihe** liegen parat **14,062,070**.
als **Dividenden-Reihe** liegen parat **9,188,022**,
welche in den nächsten 5 Jahren unter den Versicherten zur Ver-
teilung gelangen.
Neue Versicherungs-Anträge von **1000—100,000** pr. Kopf nimmt
entgegen: **Lehrer Wilh. Bielick** in Landsberg. [5545]

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen- Verwerthung zu Halle a. Saale.

Siderische Kapitalanlage — mindestens 7 1/2 %!
Legte, wie vorstehende Dividende 15%!
Der statutarisch vorgeschriebene Reinerford. von 10%
des Aktienkapitals s. ist per 1. Januar 1885 erfüllt — so daß
eine dementsprechend höhere Dividende per 1. Januar 1886
bestimmt zu erwarten. Legter Cours 196.—
Jede Bankfirma in Halle wie Leipzig kann über
dieses äußerst solide Unternehmen jede wünschenswerthe
Ankunft ertheilen. [5308]

Verein der Aerzte im Regierungsbezirk Merseburg und in dem Herzogthum Anhalt.

Die diesjährige Frühjahrsversammlung findet
Donnerstag, den 21. Mai cr., Vormittags 11 Uhr zu
Halle im Gasthause „zur Stadt Hamburg“ statt.

Tages-Ordnung:

- 1) Geschäftliches.
- 2) Herr **Sau-M. Metzner** zu Halle: Mittheilungen über das
Krankentassen-Gesetz.
- 3) Herr **Dr. Risel** zu Halle: Ueber Reinculturen von Mikro-
organismen auf festem Nährboden und die bacteriologische Dia-
gnose der Cholera.
- 4) Herr **Dr. Pitschke** zu Gerbädt: Vorschläge zur Abän-
derungen der Polizeiverordnungen der Königlichen Regier-
ung zu Merseburg,
a. betreffend die Verpflichtung der Aerzte zur Anzeige der
Typhusfälle vom 27. April 1884,
b. betreffend die mikroskopische Untersuchung der Schweine
auf Trichinen vom 31. October 1882.

Der Vorstand.

Massagekuren.

wie solche in Dr. **Roebell's** berühmten Heilanstalten in Baden-Baden
angewandt und von den renomirtesten Herren Aerzten bei Krankheiten
des Muskel-Systems, bei Gelenkkrankheiten, chronischen, rheum. u. Ner-
venleiden, Lähmungen u. verordnet, werden von mir mit Sachkenntnis
und bestem Erfolg applicirt. — Referenzen zur Disposition. [5048]

Fr. Kirmess,
Chirurg. Pract. u. Massieur,
Halle a/S., gr. Steinstr. 32a.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweissblättern**
ohne Unterlage, die nie Flecken in den Theilen der Kleider entstehen
lassen, hält für **Halle u. Umgegend** in bester Güte wie bisher allein
auf Lager:
Die **Capifiner-Mannufaktur** von **M. u. E. Miltacher**, gr. Steinstr. 8.
Preis per Paar 50 $\frac{1}{2}$ — 3 Paar 1 $\frac{1}{2}$ 40 $\frac{1}{2}$. Wieder-
kaufen Rabatt.
Frankfurt a/Oder, im Mai 1885. [5444]

Robert v. Stephani.

Herren- und Knaben-Hüte

in
Filz, Stroh, Stoff, Seide,
(nur beste deutsche Fabrikate)
empfehlen

Christian Voigt.

Chap. mécanique. Knock abouts.
Täglicher Eingang von Neuheiten.



Blitzableiter

in wesentlich vervollkommener Con-
struction, eine directe Ausperleung
von der obersten Platin Spitze bis zur Grundplatte, wobei Stör-
ungen der Leitungsfähigkeit nie vorkommen können, liefern wir unter
Garantie vorzüglicher Leitungsfähigkeit und arbeiten Kostenanschläge
gratis aus. [5534]

Gebrüder Mittelstrass, Magdeburg,
Blitzableiter-Fabrikanten und Hoflieferanten **Sr. K.**
u. **K. H. des Kronprinzen.**

Zur gefälligen Beachtung.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Herrn Conumenten habe
ich auf hiesiger Pläze Depots meiner Weine errichtet und werden
diese dort in bekannter Güte in versiegelten Flaschen mit meinen Ori-
ginal-étiquettes versehen, genau nach meinem Preiscurant Nr. 5 ab-
gegeben. Ich mache insbesondere auf meine **Medicinal-Ungar-
Weine** aufmerksam, welche von **Sachmännern** als die Besten und
Vorzüglichsten anerkannt werden.

Ungarweinhandlung Gustav Spenner,

gr. Klausstraße 8.

Die Depots befinden sich bei:
Herrn Franz Schumann, Friedrichstraße 8,
Herrn Adolf Löber, Wettinerstraße 18.

NB. Professor **Dr. L. Roessler** in Klosterneuburg, wel-
cher kürzlich seine wissenschaftlichen Mittheilungen über die 623 Ana-
lysen von Weinen aller Länder im Druck erschienen ließ, schreibt auf
Seite 11 über Ungarweine:

„Dieser geringe Gehalt an Sulfaten der Tofayer, überhaupt
der ungarischen Anbruchweine, im Vergleich zu den Süß-
weinen und hochfeinen Weinen anderer Länder mag mit ein
Grund sein, weshalb diese Weine unter den sogenannten
medicinalischen Weinen die erste Rolle einnehmen und von den
Aerzten so hoch gehalten werden.“

Auf Seite 20 schreibt Professor **Dr. L. Roessler** über die Phos-
phorsäure-Procente im Weine, daß von den ungarischen Weinen
b. m. die Hälfte über 0,05% einen Gehalt von Phosphorsäure
zeigten.

„Es sind dies, wie zu erwarten, ausschließlich Tofayer und
füge Anbruchweine, den höchsten Gehalt zeigt ein Tofayer
von 0,08498% ihm kommt nur noch ein Weidrauwein mit
0,081% gleich.“ [5555]

Hofjäger.

Sonntag, den 17. Mai
bei gutem Wetter im Garten
Letzte humoristische Soirée der
Stettiner Couplet- u. Quartett-Sänger



Es finden keine weiteren Soirées statt.

Auf dem früheren
Ausstellungsplatze.
Dente, Sonntag
den 17. Mai zwei große
brillante
Vorstellungen
mit neuem Programm in 4 Abth.
Abt. Nachm. 4 Uhr. Abends 8 Uhr.
Montag Abends 8 Uhr
Große Vorstellung.
Hochachtungsvoll
F. A. Schicht aus München.



Die Düten-Fabrik von
Albin Hentze, Halle a. S.
39 Schmeerr. **39**
offerirt fertige Düten zu
schön hellgrau;
fein halbweiß;
latiniert hellbraun;
fein blau;
fein rosa

zu **äußersten** Preisen.
Die Düten sind aus vorzüglichstem
Papiere tadellos gefaltet. Firma-
druck auf Düten, Cigarettenbrände
billig. [5530]

Conceptpapiere! Schreibpapiere. Briefpapiere.

in fein, gerippt, liniert u. carrirt
sowie

Couverts

empfehlen in billigen und besten
Qualitäten zu [5531]

En gros-Preisen Albin Hentze Schmeerr. 39.

Deutsche und Englische Stahlfedern

von **John Mitchell, Sommer-
ville & Co., Perry & Co., Brandauer &
Co., Wöber, Reintje & Wöber** u.
empfehlen zu [5532]

Fabrikpreisen Albin Hentze, Schmeerr. 39.

Interims-Stadttheater.

Sonntag, den 17. Mai 1885.

Der Freischütz.

Romantische Oper
von **Carl Maria von Weber.**
Montag, den 18. Mai 1885.
Der Postillon von **Loujman.** [5536]

Saalschlossbrauerei. Giebichenstein.

Dente Sonntag, von Nachmittags
3/4 bis Abends 9 1/2 Uhr

Ununterbrochenes Gr. Militair-Concert.

ausgef. von der ganzen Kapelle des
Magd. Füß.-Reg. Nr. 36.
Entrée à Berlin 90 $\frac{1}{2}$.
von Abends 7 Uhr ab 20 $\frac{1}{2}$.
O. Wi-gert, Capellmeister.

M. Schlot,

pract. Zahnarzt,
Geißstr. 491
29/5. S. J. T. [19]

Familien-Nachrichten.

Geburts-Anzeige.

Statt jeder besonderen
Anzeige.
Dente früh 6 Uhr schein-
uns Gott der Herr ein mun-
teres Mädchen. [5542]

Krippelno,
den 15. Mai 1885.
Graebner, Vater
und Frau geb. **Beyer.**

Todes-Anzeige.

(Statt besonderer Meldung.)
Dente Mittag 2 1/2 Uhr
verchied sanft nach längerem
Leiden unter treuer Mann-
licher, Bruder, Schwager u.
Schwiegerohn, der Gädert
schweitzer **Carl Sonntag,**
wess mit der Hute im stillen
Weid anzeigten [5527]

Halle a/S., 15. Mai 1885.
Die trauernden Hinter-
bliebenen.